

Autoren erzählen: Wie entstehen Kinderbücher?

(1) Obwohl sie 60 Jahre alt ist, erinnert sich Autorin Sabine Ludwig noch gut daran, wie es war, in die vierte Klasse zu gehen. Das hilft ihr beim Schreiben. Dem Kinderbuch-Autor Andreas Steinhöfel geht es ähnlich. Er weiß noch genau, wie er sich gefühlt hat, wenn er als Kind ungerecht behandelt wurde. Beim Schreiben sind solche Gefühle ganz von selbst wieder da: „Ich denke da gar nicht drüber nach, das funktioniert einfach so.“ Die Bücher beider Autoren sind bei Kindern geliebt.

(2) Manchmal liegen Geschichten auch auf der Straße. Jedenfalls für die Kinderbuch-Autorin Antje Herden. Nämlich dann, wenn sie draußen Menschen begegnet, etwa beim Einkaufen oder im Bus. Es kann sein, dass Antje Herden das Aussehen einer Person beeindruckend findet.



Oder die Art, wie sie spricht. Dann reicht es schon, wenn die Autorin die Person nur kurz beobachtet. Manchmal schreibt sie dann später eine Geschichte, in der die Person auftaucht.

(3) Interessant findet Antje Herden Kinder, die anders sind – und vielleicht nicht ganz dazugehören. Sie eignen sich auch gut für Geschichten: Wie Tilda, das Mädchen in *Letzten Mittwoch habe ich die Zukunft befreit*. Sie räumt ständig auf und will alles ordnen. Das klingt erst einmal nervig, doch in den Geschichten ist es wichtig. Denn Tilda sieht sofort, wenn etwas nicht stimmt. Auch Andreas Steinhöfel mag außergewöhnliche Figuren. Sein Held Rico geht in die vierte Klasse und ist eigentlich ein Außenseiter. Dennoch mögen ihn die 19: „Das ist endlich mal einer, der so denkt und die Welt so sieht wie ich.“, schreiben Kinder mir“, sagt der Autor.

naar: www.aachener-zeitung.de, 31.10.2014

- 1p **16** Hoe zorgen twee schrijvers ervoor dat hun verhalen goed bij kinderen passen? (alinea 1)
- A Ze denken bij hun werk terug aan hun eigen kindheid.
 - B Ze vertellen over dingen die ieder kind kan meemaken.
 - C Ze vragen kinderen waarover die graag willen lezen.
- 1p **17** “Manchmal liegen Geschichten auch auf der Straße.” (eerste zin van alinea 2)
- Wat wordt hiermee in deze tekst bedoeld?
- A dat de inhoud van een boek al bekend is voor het te koop is
 - B dat het makkelijk is om inspiratie voor verhalen te vinden
 - C dat veel verhalen voor kinderen van slechte kwaliteit zijn
- 1p **18** Welke overeenkomst hebben de romanfiguren Tilda en Rico (alinea 3)?
- A Ze groeien als enig kind op.
 - B Ze hebben allebei een handicap.
 - C Ze zijn anders dan de meeste kinderen.
- 1p **19** Welk woord past inhoudelijk op de lege plek in alinea 3?
- A Eltern
 - B Leser
 - C Mitschüler